



Kurze Projektbeschreibung

[Einsatz von Fahrzeugbeacons zur Verbesserung des automatischen Ticketings]

Anwendungsbereich	Bitte auswählen.	Voraussichtliche Projektdauer	[von 02.2025 bis 08.2026]
Projektträger	[TPF Trafic]	Gesamtbudget	[CHF 937'600]
		Anteil BAV	[CHF 673'600]
Ansprechpartner	[Spirgi Hans Jürg]	[hansjuerg.spirgi@tpf.ch]	

Zusammenfassung

Die seit Anfang 2024 in den öV-Fahrzeugen verbauten Beacons sollen zur Verbesserung des automatischen Ticketing verwendet werden. Ein erster Versuch von FAIRTIQ hat positive Resultate hinsichtlich verbesserter Reiseerfassung gezeigt. FAIRTIQ ist der Überzeugung, dass weitere Verbesserungen möglich sind. Dieses Innovationsprojekt soll beleuchten, wie das automatische Ticketing verbessert werden kann. Es sollen nicht nur verschiedene Ansätze zur Verbesserung der Reiseerfassung (Journey Mapping) getestet werden, sondern auch Ansätze zur verbesserten Missbrauchsbekämpfung. Die Absicht ist, mit einem verbesserten Journey Mapping weniger Fehler in der Reiseberechnung zu machen. Im Q2 2024 haben 0.24% der Reisen zu Kundenanfragen geführt. Gleichzeitig soll dank den Beacons die Einnahme-Sicherheit erhöht werden.

Sofern die Resultate dieses Projekts positiv ausfallen werden, sollen diese im Nachgang zur Marktreife gebracht werden.

Ziele

- Aspekte des automatischen Ticketings, die durch Beacons verbessert werden können, sind geklärt und das Potenzial ist validiert.
- Die Beacon-Integration führt zu weniger Kundenreaktionen.
- Die notwendigen Schritte zur Erreichung der Marktreife sind identifiziert.

Vorgehen / Module

TPF und FAIRTIQ sehen vier Arbeitspakete vor um die Hauptfragen dieses Innovationsprojektes zu beantworten:

1. AP - Akkurater Beaconsan: Kann der Beaconscan verbessert werden?
2. AP - Unterscheidung öV- / nicht-öV: Kann die Unterscheidung öV- / nicht-öV verbessert werden?
3. AP - Verbesserungen dank den Beacons?
 - a. AP - Journey Mapping: Kann die Fahrt mit den Beacons besser und live *gematcht* werden?
 - b. AP - Missbrauchsbekämpfung: Kann die Missbrauchsbekämpfung verbessert werden?

Erwartete Resultate

Analyse und Validierung von Verbesserungsmöglichkeiten des automatischen Ticketings durch Beacons:

- Klärung, wie die Reiseerfassung optimiert werden kann.

-
- Klärung, wie die Missbrauchsbekämpfung verbessert werden kann.

Validierung, dass die Beacon-Integration zu weniger Kundenreaktionen führt:

- Nachweis, dass das System durch Beacons verbessert wird, ohne negative Auswirkungen auf die Nutzererfahrung.
- Sicherstellung, dass keine negativen Kundenreaktionen durch die Integration entstehen.
- Transparente und nahtlose Integration für Kund*innen.

Entwicklung einer Roadmap zur Marktreife:

- Identifikation der erforderlichen Arbeitspakete und Schritte, die nach Projektabschluss nötig sind.
- Definition eines klaren Plans für die Weiterentwicklung des Systems bis zur Marktreife.

Résumé en français

Depuis début 2024, les balises installées dans les véhicules de transports publics doivent être utilisées pour améliorer la billetterie automatique. Un premier essai de FAIRTIQ a montré des résultats positifs en matière de capture des trajets. FAIRTIQ est convaincu que d'autres améliorations sont possibles. Ce projet d'innovation vise à explorer comment la billetterie automatique peut être perfectionnée. Il s'agit non seulement de tester différentes approches pour améliorer la cartographie des trajets (Journey Mapping), mais aussi d'élaborer des méthodes pour mieux lutter contre les abus. L'objectif est de réduire les erreurs dans le calcul des trajets grâce à un meilleur Journey Mapping. Au deuxième trimestre 2024, 0,24 % des trajets ont entraîné des demandes de la part des clients. Par ailleurs, les balises devraient contribuer à accroître la protection des revenus.

Si les résultats de ce projet sont positifs, ils seront ensuite développés jusqu'à leur mise sur le marché.

Riassunto in italiano

Dall'inizio del 2024, i beacon installati nei veicoli del trasporto pubblico saranno utilizzati per migliorare il ticketing automatico. Un primo test condotto da FAIRTIQ ha mostrato risultati positivi nel miglioramento della registrazione dei viaggi. FAIRTIQ è convinta che siano possibili ulteriori miglioramenti. Questo progetto di innovazione mira a esplorare come migliorare il ticketing automatico. Non si testeranno solo diversi approcci per migliorare la mappatura dei viaggi (Journey Mapping), ma anche metodi per combattere meglio gli abusi. L'obiettivo è ridurre gli errori nel calcolo dei viaggi attraverso un Journey Mapping migliorato. Nel secondo trimestre del 2024, lo 0,24% dei viaggi ha generato richieste da parte dei clienti. Contemporaneamente, grazie ai beacon, si prevede di aumentare la sicurezza dei ricavi.

Se i risultati di questo progetto saranno positivi, verranno successivamente sviluppati per raggiungere la maturità di mercato.

Summary in english

Since early 2024, beacons installed in public transport vehicles have been used to enhance automatic ticketing. An initial trial by FAIRTIQ has shown positive results in improving journey mapping. FAIRTIQ believes that further improvements are possible. This innovation project aims to explore ways to improve automatic ticketing. It will not only test various approaches to improving journey mapping but also methods to better combat fraud. The intention is to make fewer errors in journey calculations through improved journey mapping. In Q2 2024, 0.24% of journeys led to customer inquiries. At the same time, the beacons are expected to increase revenue security.

If the results of this project are positive, they will subsequently be developed for market readiness.